



Waldpädagogik mit dem Förster im Mai & Juni 2017

Voller Freude machen wir uns jedes Jahr auf den Weg zu unserem Waldpädagogik-Anlass. Dieses Schuljahr sind wir, die 6-jährigen Kinder der Kreisschule, mit Herrn Lutz und seinem Forstteam im Wald unterwegs.

Schon Tage vorher sind alle Kinder aufgeregt und gespannt auf das Abenteuer „Baumfälen“! Herr Lutz und sein Forstteam bringen den Kindern den Wald und seine Bewohner auf kindgerechte und einfühlsame Art näher. Der Morgen geht im Nu vorbei und wir haben viel Spannendes und Wissenswertes erlebt und gelernt. Zum Znüni geniessen wir, mmmm, ganz feine „Blätter-Guetsli“.

Dabei konnten wir eine wunderschöne Eidechse bewundern, die sich auf den liegenden Baumstämmen sonnte und ganz besonders interessiert haben sich die Kinder auch für die riesigen Ameisenhaufen und das emsige Treiben der kleinen Waldbewohner.



Eine wichtige Frage beschäftigte Anouk. Sie wollte vom Förster wissen, ob die Bäume wirklich früher wie die Menschen sprechen konnten. Herr Lutz wusste dies zwar auch nicht genau, erklärte aber, dass die Bäume auf ihre ganz spezielle Art noch heute mit ihm „sprechen“, indem sie ihm durch ihr Aussehen ganz viel über sich verraten. An den dünnen Blättern sieht er, ob ein Baum letztes Jahr sehr unter Trockenheit zu leiden hatte, ob ein Reh seine Knospen abgeknabbert oder der Sturm seine Äste geknickt hat. So, sagte er, spreche der Baum mit ihm und erzähle ihm, wie es ihm gerade ergehe. Anouk war von der Antwort des Försters sehr beeindruckt!

Das absolute Highlight des Morgens ist natürlich das „Fällen“ eines Baumes. Nachdem wir gelernt haben, wie wichtig die Sicherheit im Wald ist und wie die Fallrichtung des Baumes bestimmt wird, geht es los mit den Vorbereitungen. Aus sicherer Distanz verfolgen wir das Spektakel...



Kinderstimmen:

„Ich werde Förster, wenn ich gross bin, dann kann ich Bäume umsägen.“

„Ich möchte jeden Tag in den Wald zu Herrn Lutz.“

„Das Licht in den Blättern des Baumes, als er umfiel, dieses Licht war wunderschön, gell, Frau Amato?“



Für die Kindergärtnerinnen Buchs-Rohr
Gabriele Jourez Frey & Andrea Meister